

## Marktnotizen

### Visa kooperiert mit Monitise

Visa Europe hat eine Partnerschaft mit der Monitise plc geschlossen, um gemeinsam mobile Bezahlssysteme zu entwickeln, die dann allen europäischen Mitgliedsinstituten zur Verfügung stehen sollen. Zunächst soll eine Plattform für mobiles kontaktloses Bezahlen, SMS-Alerts und direkte Zahlungen zwischen Privatpersonen entwickelt werden, die auch Kontoführung, mobilen E-Commerce und Kundenbindungsprogramme einschließt.

### Kontaktlose Visa-Zahlungen per i-Phone

Gemeinsam mit Wireless Dynamics hat Visa Europe eine mobile Zahlungslösung für die kontaktlose Zahlung per i-Phone entwickelt. Die Visa-Mobile-Karte ermöglicht zusammen mit einer speziellen App Zahlungen mit dem i-Phone ohne Eingabe der PIN. Hierfür muss der Nutzer einen bei der Bank oder dem Mobilfunkanbieter erhältlichen i-Card-Adapter auf sein i-Phone aufstecken und die zugehö-

rige App starten. Für den Bezahlvorgang muss dann lediglich mit dem i-Phone ein PoS-Terminal mit Kontaktlos-Funktion berührt werden.

Die erste Bank, die die neue Technologie einführt, ist die Yapi Kredi Bank zusammen mit dem türkischen Mobilfunkanbieter Turkcell. Zudem wird das Produkt von Visa-Mitarbeitern in London verwendet.

### Atos Origin verarbeitet Ideal für ABN Amro

ABN Amro und Atos Worldline haben einen Fünf-Jahres-Vertrag bezüglich der Bereitstellung einer Plattform geschlossen, über die elektronische Zahlungen im Rahmen des niederländischen Ideal-Standards – der Parallele zum deutschen Giropay-Verfahren – abgewickelt werden. Bereits zuvor hatte der Dienstleister Ideal-Zahlungen im Auftrag einer Reihe niederländischer Banken abgewickelt, darunter die mittlerweile mit ABN Amro fusionierte Fortis Bank Nederland.

### G&D und Wincor Nixdorf gründen Joint-Venture

Bis Ende März 2011 wollen die Giesecke & Devrient GmbH, München, und die Wincor Nixdorf AG, Paderborn, ihre Aktivitäten bei der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Sicherheitstechnologien zur Prüfung und Verarbeitung von Banknoten in einem Joint-Venture bündeln, der CI Tech Components AG mit Sitz in Burgdorf (Schweiz). Nächstes konkretes Ziel

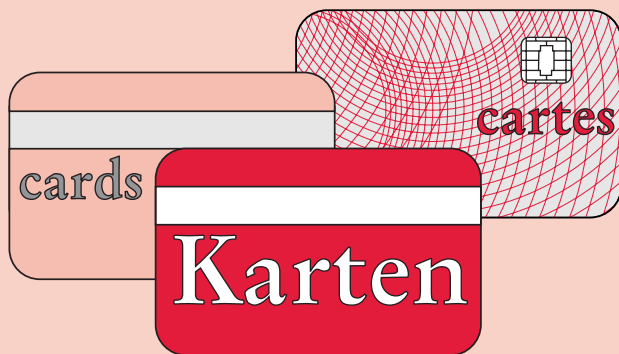
ist die Integration der Cash-Center-Management-Software von G&D und der Software-Plattform von Wincor Nixdorf zur Steuerung der Cash-Prozesse bei Banken und Handelsunternehmen. Damit sollen die Bargeldprozesse auch softwareseitig von der Filiale bis zum Cash-Center von Zentralbanken abgebildet werden können.

### Sparkassencard kontaktlos ab dem zweiten Halbjahr

Ab dem zweiten Halbjahr 2011 will der Deutsche Sparkassenverband im Rahmen einer Pilotierung zunächst ein bis zwei Millionen Sparkassen-Cards mit kontaktloser Technologie einführen, bevor dann sukzessive alle 43 Millionen Karten damit ausgestattet werden. Die zum Beginn der Fußball-Saison 2009/2010 eingeführte Bayarena-Card in Leverkusen, eines der „Leuchtturmprojekte“ der kontaktlosen Technologie, hat die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt, so der DSV. Der Pro-Kopf-Umsatz je Spieltag konnte gegenüber den Umsätzen mit Barzahlungen von 1,70 auf 3,60 Euro mehr als verdoppelt werden.

### Geldkarte-Umsatz leicht gesunken

Insgesamt rund 157 Millionen Euro haben Verbraucher im Jahr 2010 auf ihre Geldkarten geladen. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 3,1 Prozent. Durchschnittlich werden 28,41 Euro und damit sechs Prozent mehr als im Vorjahr auf den Chip geladen. Gleichwohl ist das Transaktionsvolumen mit der Geldkarte gegenüber



dem Vorjahr um 1,5 Prozent auf 129 Millionen Euro gesunken.

### Tschechien neues Mitglied bei EAST

Die Czech Bank Card Association (BCA) ist als Vertreter der Tschechischen Republik dem European ATM Security Team beigetreten. Damit sind in der 2004 gegründeten Arbeitsgemeinschaft insgesamt 25 Länder vertreten.

### Wirecard kooperiert mit Alipay

Die Wirecard AG, Grasbrunn, hat eine Kooperation mit dem chinesischen Internetzahlungssystem Alipay mit mehr als 550 registrierten Nutzern unterzeichnet. Damit können die 12 000 Vertragspartner von Wirecard auch Alipay in ihre Onlineshops integrieren.

### Giesecke erhält internationalen Großauftrag von Unicredit

Die Giesecke & Devrient GmbH, München, hat sich in einer internationalen Ausschreibung der Unicredit-Gruppe über die Lieferung von Lösungen für den elektronischen Zahlungsverkehr durchsetzen können.

Gemäß einem zum 1. Januar in Kraft getretenen Drei-Jahres-Vertrag liefern die Münchner konzernweit die gesamte Bandbreite an Zahlungsverkehrskarten bis hin zu Dual-Interface-Karten und erbringen eine Reihe von Dienstleistungen wie technische Beratung oder Personalisierung von Debit- und Kreditkarten. Die Zusammenarbeit des Kartenherstellers mit der Unicredit-Gruppe, insbesondere mit der Hypovereinsbank, besteht dem Unternehmen zufolge seit vielen Jahren.

### Mastercard kooperiert mit Walt Disney

Mastercard und die Walt Disney Company Disney Associés S.C.A haben einen Sechsjahres-Vertrag unterzeichnet. Mastercard wird damit zum offiziellen Zahlungsverkehrspartner von Walt Disney Company und Euro Disney. Die Vereinbarung umfasst Business-to-Business-Initiativen ebenso wie den Bereich Business-to-Consumer. Gedacht ist beispielsweise an spezielle Angebote oder Shopping-Events in Disney-Stores für Karteninhaber. Darüber hinaus ist die wechselseitige Unterstützung von Marketingaktionen geplant. Für die Kartengesellschaft ist das die erste paneuropäische Sponsoringplattform im Bereich Familienunterhaltung.

### Visa-Initiative für EMV-konforme Händler

Ende April startet Visa Europe eine neue Initiative für EMV-konforme Händler. Das „Technology Innovations Programme“ soll ihnen unter anderem die Einhaltung der PCI-DSS-Richtlinien erleichtern. Alle Händler, die sämtliche Punkte erfüllen, werden dadurch im Fall eines Datenabgriffs von jeglicher Verantwortung entbunden. Für bisher nicht EMV-konforme Händler soll das Programm einen Anreiz bieten, bald auf die Chip-und-PIN-Technologie umzusrüsten.

### Jahreszahlen von Visa Europe

Die Anzahl der Visa-Karten in Deutschland ist 2010 um 13,0 Prozent auf 14,2 Millionen Karten gestiegen. Hinzu kamen zehn Millionen V-Pay-Karten und 4,6 Millionen Plus-Karten nur für Abhebungen am Geldautomaten. Insgesamt haben deutsche Visa-Mitgliedsbanken derzeit Bestellungen

für 34 Millionen V-Pay-Karten zugesagt. Europaweit gibt es Zusagen für die Emission von 63 Millionen Karten in neun europäischen Ländern. Zum Jahresende 2010 waren außerhalb Deutschlands vier Millionen V-Pay-Karten am Markt, der weitest- aus größte Teil davon (rund 85 Prozent) in Italien.

Insgesamt stieg die Anzahl von Visa-Karten in Europa im vergangenen Jahr um 9,0 Prozent auf 419 Millionen Karten, 280 Millionen davon Debitkarten. Die Anzahl der Transaktionen erhöhte sich um 14,0 Prozent auf 15 Milliarden, das Transaktionsvolumen um 13 Prozent auf 1,5 Billionen Euro. Rund 70 Prozent aller Visa-Transaktionen wurden mit Debitkarten getätigt.

### B+S wächst zweistellig

Die B+S Card Service GmbH, Frankfurt am Main, weist für das Geschäftsjahr 2009/2010 (Oktober bis September) sowohl bei den Transaktionszahlen als auch dem abgewickelten Umsatz zweistellige Wachstumsraten aus. Im Netzbetrieb hat die Zahl der Transaktionen um 12,5 Prozent auf 532 Millionen Euro zugenommen. Der Umsatz stieg gleichzeitig um 11,2 Prozent auf 18,7 Milliarden Euro. Im Bereich der Kreditkartenzahlungen erhöhte sich die Anzahl der Transaktionen um 26,2 Prozent auf 250 Millionen, während der Umsatz um 21,5 Prozent auf 18,1 Milliarden Euro stieg.

### Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**, Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main. Beilage zu bank und markt 03/2011. Die nächste Service-Ausgabe erscheint im April 2011.